

Zum Geleit

Der Kreis Dinslaken legt hiermit den 12. Nachkriegs-Jahrgang des Heimatkalenders vor. Er soll in unserer schnelllebigen Zeit nicht nur die Vergangenheit wachrufen, sondern auch Spiegel der Gegenwart sein und die Besonderheiten unseres Heimatkreises aus den Bereichen der Natur und Technik, des Volkstums und der Kunst ins Bewußtsein rücken. So spricht er gleichermaßen die „Bodenständigen“ und die vielen zugezogenen Neubürger an. Diesen soll er ihre Heimatliebe bestätigen, bei jenen aber das Gefühl der Verbundenheit wecken.

Tradition und Fortschritt, Merkmale unseres lebendigen Kreises, begegnen sich auch in diesem Kalender, der zwar gern die Historie lebendig macht, aber auch Gegenwart und Zukunft einbezieht.

Besonderer Wert ist auf die gute Illustration und die grafische Gestaltung gelegt. Auch die unterhaltsame Erzählung, das Gedicht und die Anekdote wurden nicht vergessen.

So dürfen wir auch diesem Jahrgang wieder wünschen, daß er als gern gesehener Gast zu vielen Familien kommt, nicht nur hier in unserem Kreisgebiet, sondern auch bei denen, die, weit in der Welt zerstreut, Arbeit und Existenz gefunden haben, aber noch gern an den Heimatkreis zurückdenken.



Eske
(Landrat)



Richter
(Oberkreisdirektor)